

Einige Informationen aus Madagaskar

Mit Spannung haben wir hier auf den 2. Audit CO2 gewartet. Wie wird er ablaufen? Welche Rolle wird der Schweizer Oliver Gardi spielen. Und was hat es wohl mit der Madagassin auf sich, die ihn begleiten wird? Was wollen die Beiden sehen? In welchen Dokumenten werden sie herumgraben?

Und nun ist der Audit schon vorbei. Sehr intensiv war die Zeit schon. Aber auch sehr interessant. Die beiden Experten resp. Auditoren waren Angestellte der Intercooperation. Gardi arbeitet in Bern, Mime Julia ist die stellvertretende Leiterin von Intercooperation Madagaskar. Sie führten den Audit im Auftrag von SQS Zollikofen durch.

Vorgestern vor der Abreise sagte Gardi zu uns, er habe viel mehr vorgefunden als er erwartet habe. Und hat uns zu unserer Leistung gratuliert. Ein noch grösseres Kompliment kam von Julia. Sie sagte, sie befasse sich nun seit 4 Jahren mit Klimaschutzprojekten. Und jetzt habe sie zum ersten Mal ein Projekt gesehen, das auch etwas bewirke.

Den Bericht wollen die beiden bis zum 31. Juli 2011 abliefern! Dies wäre eine meisterliche Leistung, die ich ihnen aber zutraue.

Gestern hat Gardi mit Hans Peter die Produktionsstätte der OLI-s besucht. Auch Hans Peter berichtete mir, er habe viel mehr gesehen als er erwartet habe. Und offenbar war auch Gardi beeindruckt.

Nebst dem Audit ging's in den letzten Tagen auch in anderen Bereichen intensiv zu und her.

- Da besuchten uns zum Beispiel Tritex und giz und wollten sehr viel wissen.

- Und wir mussten den 1. Transport nach Mahajanga vorbereiten: 150 Kocher, 20 Parabols, 200 OLI-s und noch 50 Kocher für den Park Andasibe.

- Auch das Rotarier-Projekt 2011 läuft auf Hochtouren. Am 25. Juni 2011 werden 200 Familien beglückt.

- In Tuléar stehen die Schulprogramme vor der 1. Abschlussphase. Wir müssen hier etwas improvisieren, weil sich Haja notfallmässig in Tana operieren lassen musste. Aber Clara und Lisa werden es schaffen.

- Morondava und Morombe sind sehr aktiv und arbeiten mit viel Erfolg.

- Ejeda hinkt mangels Leitung etwas hinten nach.

- Beim Accord die Siège sind wir einen kleinen Schritt weiter: Es fehlen noch die Unterschriften von 2 Ministerien.

- Nachdem wir 2 Chauffeure und einen Logistiker engagiert werden, werden wir uns nächste Woche mit der Rekrutierung des Leiters Ejeda, des Leiters des grünen Zentrum und einer Animatorin in Ejeda befassen. In Fianarantsoa müssen wir noch den technischen Konsulenten und die Sekretärin engagieren.

Am Mittwochabend fliegen wir nach Mahajanga, zusammen mit dem technischen Leiter Norbert werden dort bis Samstag das neue Zentrum vorbereiten und dann anschliessend mit dem Auto nach Tuléar zurückkehren. Dabei stehen Geschäfte in Tana mit dem Zoll an, wir werden in Antsirabe und in Fianarantsoa Zwischenhalt (natürlich nicht für Urlaub) machen und gegen Ende der Woche in Tuléar sein.

Soweit einige Kurzinformationen.

Ich wünsche allen eine schöne Woche

Liebe Grüsse

Otti